

[59158.] **David Müller.**

Geschichte des deutschen Volkes in kurzgefaßter, übersichtlicher Darstellung zum Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten und zur Selbstbelehrung. Ausgabe auf gewöhnlichem Papier. Achte verb. Aufl. Besorgt von Prof. Dr. Fr. Junge. 1880. Geh. 4 M. 20 $\frac{1}{2}$; geb. in Leinen 5 M.; geb. fein mit der Schilling'schen Germania als Deckelprägung 5 M. 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Geschichte des deutschen Volkes in kurzgefaßter Darstellung erzählt. Prachtausgabe (in der Reihe der Auflagen die neunte), besorgt von Prof. Dr. Fr. Junge. 1880.

Er erscheint in acht Lieferungen zum Preise von je 1 M. und wird zu Weihnachten 1880 vollständig sein.

Wer einfach „David Müller's deutsche Geschichte“ bestellt, empfängt die Ausgabe auf gewöhnlichem Papier.

Von demselben Verfasser erschien ferner:
Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes. Dritte Auflage. 1878. Cart. 1 M. 60 $\frac{1}{2}$.

Franz Vahlen in Berlin.

F. Ebhardt in Paris und Berlin.

[59159.]

Am 15. d. M. gelangen zur Ausgabe:
L'Espagne. Texte de Th. Simons et M. Lemerrier. Illustrations de A. Wagner. Prachtband in Folio, höchst elegant gebunden. Preis 60 M. ord., 45 M. netto in Rechnung, 42 M. 60 $\frac{1}{2}$ baar.

Au Pôle Nord. Voyages au pays des glaces. Par F. v. Hellwald. Edit. française par Charles Baye. Ouvrage dédié au célèbre explorateur A. E. Nordenskiöld. I. Band. Elegant gebunden. Preis 9 M. ord., 7 M. 10 $\frac{1}{2}$ netto u. baar.

Le Globe terrestre et ses merveilles naturelles, ses profondeurs, sa surface et son atmosphère. Par Klein et Thomé. Edit. française par Ch. Baye. I. Band (unter dem Specialtitel „La géographie physique de la terre. Tome I.“). Elegant gebunden. Preis 8 M. ord., 6 M. 20 $\frac{1}{2}$ netto und baar.

Alle drei Werke eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken. Lager in Paris, Berlin und Leipzig.

Die Grenzboten Nr. 51

[59160.] enth.: Aus der Vergangenheit Irlands. 1. — Die Lebensversicherung in Deutschland. — Feldmarschall Fürst Breda. — Antonius. — Die Schachtkammer des bairischen Königshauses. — Literatur.

Preis pro Quartal 9 M. ord. — Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile 30 $\frac{1}{2}$.

— Beilagegebühren 9 M. —

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

Für Weihnachten!

[59161.]

In meinem Verlage sind erschienen:
Camphausen, W., Vaterländische Reiterbilder aus drei Jahrhunderten. Mit Text von Th. Fontane. In Prachtband geb. 50 M., 37 M. 50 $\frac{1}{2}$ in Rechnung, 35 M. baar.

Jordan, Dr. Max, Director der kgl. Nationalgalerie zu Berlin, Stammbuch der Nationalgalerie mit 24 Radirungen von Prof. E. Forberg und Hans Meyer.

1) Gewönl. Ausgabe. 4. In Prachtband geb. 50 M., 37 M. 50 $\frac{1}{2}$ netto.

2) Numer. Ausgabe. 4. In Mappe. 100 M., 75 M. netto.

(In dieser Ausgabe gelangten nur 50 Exemplare in den Handel. Nr. 1—34. wurden bereits verkauft.)

Letzteres Werk kann ich jedoch bei dem geringen Vorrath nur noch in feste Rechnung resp. baar liefern.

Berlin, im December 1880.

Rud. Schuster,
vorm. C. G. Lüderitz'sche Kunstverlagshdlg.

[59162.] Breslau, den 15. December 1880.

Soeben erschien in unserm Verlage:

Notiz-Kalender

für

Unteroffiziere aller Waffen

für

1881.

Zusammengestellt

von

W. v. G.,

Premier-Lieutenant.

1 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord. - 1 M. 15 $\frac{1}{2}$ netto —
gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Mit diesem „Notiz-Kalender für Unteroffiziere“ beabsichtigt der Verfasser dem Unteroffizier Gelegenheit zu geben, sich im ersten Theile in den verschiedenen Schemata die nöthigen Notizen über den Dienst und speciell als Corporalschafts- resp. Beritt-Führer machen zu können.

Durch den zweiten Theil soll dem Unteroffizier Einblick in die Bestimmungen verschafft werden, welche nur zum geringen Theile dem Unteroffizier bekannt sind. Vor allen Dingen aber ist in dem Notizkalender das Kapitel über Versorgung und Invaldisirung hervorzuheben, welches hauptsächlich dem alten Unteroffizier von besonderem Interesse sein wird. Alles, was den praktischen Dienst betrifft, also Exerciren, Turnen u. ist nicht aufgenommen, da der Verfasser annimmt, daß die betreffenden Reglements dem Unteroffizier bekannt sind, und so soll dieser Notizkalender nicht nur für Front-Unteroffiziere, sondern auch für andere Dienstthuende, wie Schreiber, Hautboisten, Trompeter u., sowie für Capitulanten bestimmt sein.

A cond. bitten wir nur mäßig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

R. Köhler's

Hof- u. Verlags-Buchhandlung.

Zur gef. Beachtung!

[59163.]

Bei den Bestellungen wollen Sie, um Verzögerungen zu vermeiden, genau angeben, ob Sie

Clasen-Schmid, Handbuch für Frauenarbeiten. Brosch. 3 M.; eleg. geb. 4 M. ord. oder

— Musterbuch für Frauenarbeiten. 2 Bände. Broschirt 7 M. 50 $\frac{1}{2}$; in eleg. Orig.-Einband 8 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord.

wünschen.

Da uns so viele Verlangzettel ohne genaue Angabe der Werke zungen, so werden wir fernerhin bei Bestellungen: „Clasen-Schmid, Frauenarbeiten“ stets das Musterbuch ausliefern und uns event. auf unsere heutige Annonce berufen.

Wir bitten um fernere thätige Verwendung für die obigen Werke, die sich als passendes Weihnachtsgeschenk für Frauen und Jungfrauen eignen, und bemerken nochmals, daß wir gebundene Exemplare ausnahmslos nur fest resp. baar liefern können.

Leipzig, 15. December 1880.

Hoffmann & Ohnstein.

[59164.] Mit Neujahr 1881 tritt der

Pädagogische Beobachter.

Wochenblatt

für Erziehung und Unterricht.

Herausgegeben von einem

Consortium der zürcher. Lehrerschaft.
seinen VII. Jahrgang an. Probenummern stehen zu Diensten.

Verlags-Magazin (J. Schabelitz)
in Zürich.

[59165.] In meinem Verlage erschien:

Album

für

Frohinn und geselliges Vergnügen.

Ein Taschenbuch für Jedermann, namentlich für junge Damen und Herren jeden Standes, zur Unterhaltung in geselligen Kreisen und Familiengruppen

von

H. Bover.

Siebente, ganz neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis br. 1 M. 50 $\frac{1}{2}$; cart. 1 M. 60 $\frac{1}{2}$;
geb. 2 M.

Freiexemplare 12/1, 25/3, 50/7, 100/15.

Nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Auslieferung durch Herrn Julius Werner
in Leipzig.

Das inhaltreiche, 17 $\frac{1}{4}$ Druckbogen starke Werk auf schönem weißem Papiere würde sich in elegantem Einbande vorzüglich zu Festgeschenken eignen.

Bitte, zu verlangen.

Ehrenfeld, Rheinpreußen.

Joh. Ismer.